

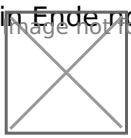
Bin am Ende

Beitrag von „Artemis“ vom 19. April 2004 18:42

Hallo,

auch wenn ich noch gar nicht im Ref bin, bin ich momentan völlig am Ende und weiß gar nicht mehr, was ich machen soll. Ich hab nach meinem Staatsex/Diplom eine Promotion in biologie angefangen, weil mir die Forschung während der Ex-Arbeit so viel Spaß gemacht hat. Das ist nun vier Jahre her und bis vor kurzem hab ich diese Entscheidung nie bereut. Inzwischen bin ich mir auch wirklich sicher, daß ich Lehrer werden will, wenn ich mit der Arbeit fertig bin. Ich wollte im Laufe diesen Jahres (eher früher als später) mit der Prom fertig werden, und dann so schnell es geht ins Ref.

Leider komm ich mit meinem Prof da gar nicht klar, er hat mir deutlich gesagt, daß ich seiner Meinung grad am Anfang stehe und noch viel machen muß und ein Ende noch gar nicht in Sicht



sei. Er ist ziemlich persönlich geworden und hat alles abgeblockt.

Dabei tröstet es mich auch nur wenig, daß es meinen Kollegen oft ähnlich geht und ein habil aus der Gruppe mir bestätigt hat, daß meine Ergebnisse für eine Doktorarbeit ausreichen sollten.

Momentan bin ich gerade an einer umfassenden Auswertung meiner letzten Ergebnisse, wovon ich dachte, es könnte die Endauswertung sein. Wenn ich das fertig hab (in spät 2 Wochen) will ich nochmal mit ihm reden, und vermutlich wird ich ihm dann sagen, daß ich nicht bereit bin, noch ewig daran weiterzumachen. Deshalb hab ich mich auch schon fürs Ref im Auge beworben, um "was zu haben". Wahrscheinlich wird ich auch erst mit ihm reden, wenn ich da Bescheid weiß. Ich hoffe, daß ich reinkomme (soll Anfang Mai mitgeteilt werden) und so auch für mich einen besseren Rückhalt hab. Eigentlich hatte ich gehofft, daß ich mit ihm zu einem Ergebnis komme, so daß ich bis spätestens Nov oder Feb (allerletzter Termin für mich) fertig wäre. Darauf hätt ich mich noch eingelassen.

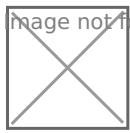
Im Moment bin ich völlig hin- und hergerissen. Irgendwie fehlt mir die Hoffnung, daß da überhaupt eine realistische Chance besteht, was mit natürliche jegliche Motivation nimmt, mit meiner Arbeit voranzumachen. Dann denk ich mir, ich schmeiß es einfach und fang zum Auge an (wenns klappt). Andererseits fällt mir das unendlich schwer, ich denk, es kann doch nicht sein, daß die 4 Jahre völlig umsonst waren. Ich hab ne Menge gearbeitet, und an sich hats auch ganz gut geklappt. Einerseits will ich das nicht einfach wegwerfen, andererseits wird ich hier auch nicht nochmal Jahre dranhängen (und wer sagt mir, daß meine Lage dann anders ist?). Wirklich beurteilen kann ich es ja auch nicht, was meine Arbeit "wert" ist.

Ich weiß irgendwie überhaupt nicht, was ich machen soll. Ich freu mich richtig drauf, was neues zu machen und ins Ref zu kommen, wobei mir schon klar ist, daß das auch nicht locker wird.

Im Moment fühl ich mich als kompletter Versager.

Inzwischen bin ich zu nichts mehr gebrauchen, auf der Arbeit nicht, und im Privatleben auch nicht.

So, jetzt hab ich mich mal ausgeheult, danke fürs Lesen,



Artemis